

## Transferwerkstatt „Investitionspakt Sportstätten“

# Klimagerechte Sportstätten als Orte einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Donnerstag, 24. März 2022, 9:30 bis 13:30 Uhr

Online-Konferenz

### Ausgangslage

Sportstätten spielen für die städtebauliche Transformation der öffentlichen Infrastruktur und auch zur Stärkung des Klima- und Umweltschutzes in Kommunen eine große Rolle. Angesichts eines erheblichen Investitionsrückstandes der Kommunen im Bereich Sportstätten geht es zum einen darum, durch geeignete Sanierungsmaßnahmen den baulichen Bestand insbesondere den aktuellen energetischen Standards anzupassen. Zum anderen stellt sich die Frage, wie Sportflächen in städtebauliche Gebiete integriert werden können, um einen Beitrag zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz von Kommunen zu leisten und gleichzeitig eine grüne und soziale Stadtentwicklung zu befördern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Fragen: Wie lässt sich die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Sportstätten erfassen und verbessern? Welche Fördermöglichkeiten bestehen schon heute, um die Klimabilanz von Sportstätten zu optimieren? Welche Good-Practice-Erfahrungen gibt es in einzelnen Kommunen? Was macht nachhaltigen Sportstättenbau aus (z.B. Recycling von Baumaterialien, Einsatz nachhaltiger Materialien, Verbesserung der Ressourceneffizienz durch Flächensparen und Baumaterialien)? Welche Möglichkeiten zur Klimaneutralität (z.B. Null-Energie-/Plus-Energie-Gebäude, Nutzung regenerativer Energien etc.) bestehen?

### Ziele

Mit der Durchführung der Transferwerkstatt werden folgende Ziele verfolgt:

1. Präsentation neuer Erkenntnisse zu den Klimaschutzpotenzialen kommunaler Sportstätten sowie Vorstellung von Good-Practice-Ansätzen
2. Ermittlung städtebaulicher Unterstützungs- und Beratungsbedarfe der Kommunen mit Blick auf die klimagerechte Sanierung und den Umbau von Sportstätten
3. Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren
4. Ermittlung weiterer Diskussions- und Forschungsbedarfe, Ableitung städtebaulicher Handlungsempfehlungen

### Agenda

	<b>Moderation</b>  <i>Dr. Henrik Scheller, Bundestransferstelle Investitionspakt Sportstätten</i>
9:00 – 9:30 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmenden im virtuellen Konferenzraum, Prüfung der technischen Funktionalitäten</b>

9:30 – 9:50 Uhr	<p><b>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung</b>  <i>Matthias Metje, Leiter des Referats SW III 6 – Investitionspakt Sportstättenförderung; öffentlicher Raum, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</i></p> <p><b>Fragen und Diskussion</b></p>
9:50 – 11:40 Uhr	<p><b>Input I: Zum Klimaschutz- und Nachhaltigkeitspotenzial der Sport- infrastruktur in Deutschland</b>  <b>DOSB-Perspektive</b>  <i>Christian Siegel, Ressortleiter Sportstätten und Stadtentwicklung, Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)</i></p> <p><b>Verbands-Perspektive</b>  <i>Jens Prüller, Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur, Landessportbund Hessen e.V.</i></p> <p><b>Input II: Sport- und Stadtentwicklung aus Nutzerperspektive: zum Verhältnis von Nutzerverhalten und klimagerechter Stadtentwicklung</b>  <i>Prof. Dr. Lutz Thieme, Institut für Sportmanagement und Sportmedizinische Technik (ISS), Hochschule Koblenz</i></p> <p><b>Fragen und Diskussion</b>  <b>Zusammenfassung und offene Fragen</b></p>
11:40 – 11:55 Uhr	<p><b>Kaffeepause</b></p>
11:55 – 13:25 Uhr	<p><b>Impuls III: Stadtentwicklung und Sportstätten: neue Ansätze für eine klimagerechte Weiterentwicklung</b>  <b>Freisportstätten</b>  <i>Dr. Carlo W. Becker, bgmr-Landschaftsarchitekten</i></p> <p><b>Gedekte Sportstätten</b>  <i>Patrick Braig, Prokurist, Architekt M.Sc., campus GmbH Bauten für Bildung und Sport, Reutlingen</i></p> <p><b>Input IV: Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz und Sport- stätten</b>  <i>Kaj Seeger, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK)</i></p> <p><b>Fragen und Diskussion</b>  <b>Zusammenfassung und offene Fragen</b></p>
13:25 Uhr	<p><b>Fazit und Ausblick</b>  <i>Dr. Karin Veith, Leiterin des Referats RS 4 „Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)</i></p>
gegen 13:30 Uhr	<p><b>Ende der Veranstaltung</b></p>